

ÜBUNGSMODUL T3



Tech. Hilfeleistung

Motorsäge, Flex

Ausbildungsmodul T3



Modul: Motorsäge / Trennschleifer
Zeit / Stufe: 45min / Anlern

Lektionsinhalt

- Kennen der nötigen Schutzausrüstung
- Einfache Schnitte ausführen
- Gefahren, Spannungen erkennen

Reglement

Basiswissen, 10.4

Lektionsziele

- Jeder Adf kennt die Sicherheitsausrüstung beim Einsatz MS und TS (Schuhwerk, Handschuhe, Gesichts- und Gehörschutz, Schnittschutz bei MS)
- Jeder Adf kann einfache Trennschnitte ausführen
- Kennen und Beurteilen der umliegenden Gefahren

Arbeitsplätze

Im Wald bei Hackholzhausfen (Holz vor Ort) oder Teerplatz (besser zum Reinigen)

Material

Motorsägen inkl. Übungsholz
Trennjäger inkl. Übungsmetal
3 x Gesichts- Gehörschutz
3 Paar Schnittschutzhosen, (Handschuhe)

Spezielles Ablauf usw.

Erstellt 28.04.2015
von Schmid

Starten der Motorsäge



Im Umkreis von zwei Metern von der zu startenden und laufenden Motorsäge darf sich ausser dem Motosägeführer niemand aufhalten.

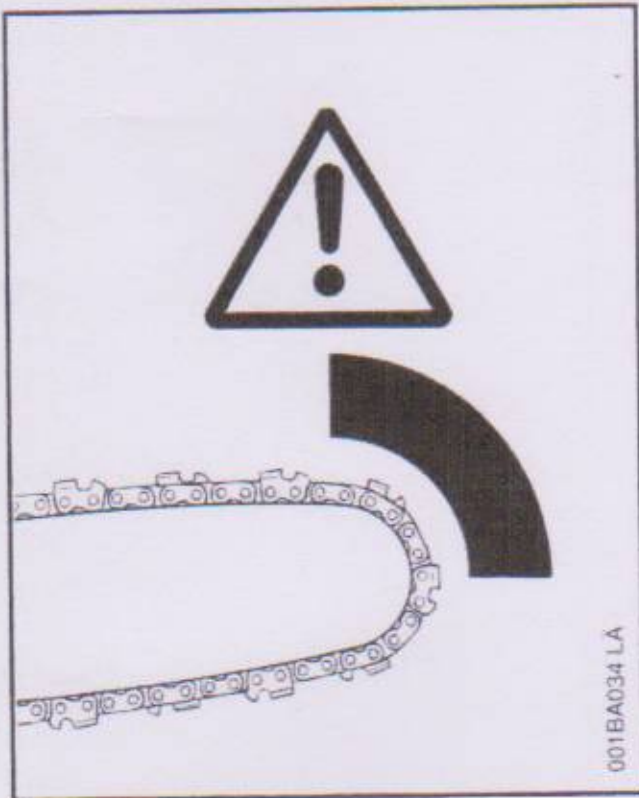
Kaltstart

1. Sicheren Standort wählen.
2. Kontrollieren, ob Kontaktschalter auf «Ein-On-Start».
3. Startklappe (Choke) schliessen; bei den meisten Modellen ist damit gleichzeitig die Halbgasarretierung betätigt.
4. Sofern vorhanden, Dekompressionsventil drücken.
5. Motorsäge mit der linken Hand am Griffrohr fassen.
6. Handgriff gut zwischen den Oberschenkeln einklemmen.
7. Motorsäge so weit nach rechts drehen, dass das Anwerfseil gradlinig aus dem Startergehäuse gezogen werden kann.
8. Mit der rechten Hand das Starterseil kurz und kräftig durchziehen. Schone die Startvorrichtung, indem du das Startseil nicht zurückschnellen lässt, sondern langsam zurückführst.
9. Wenn der Motor kurz anspringt, Startklappe (Choke) öffnen.
10. Starterseil nochmals kräftig durchziehen, bis der Motor läuft.



Warmstart

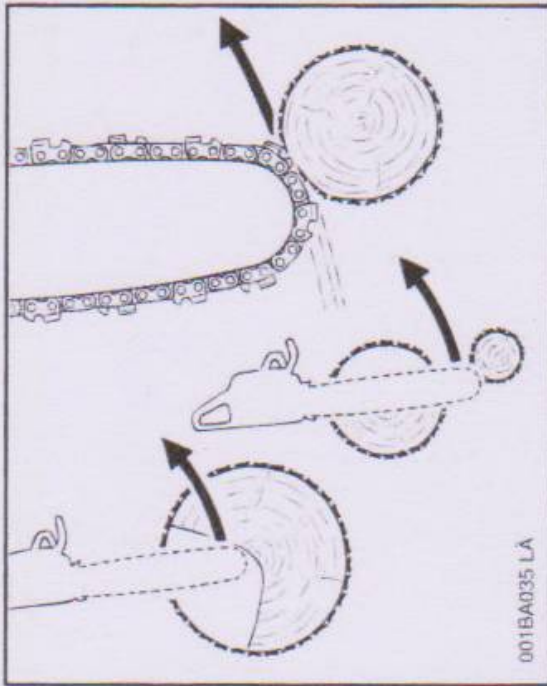
1. Guten Standort wählen.
2. Kontrollieren, ob Kontaktschalter auf «Ein-On-Start».
3. Motorsäge wie beim Kaltstart zwischen den Oberschenkeln fixieren.
4. Sofern vorhanden, Dekompressionsventil drücken.
5. Mit der rechten Hand das Starterseil durchziehen.



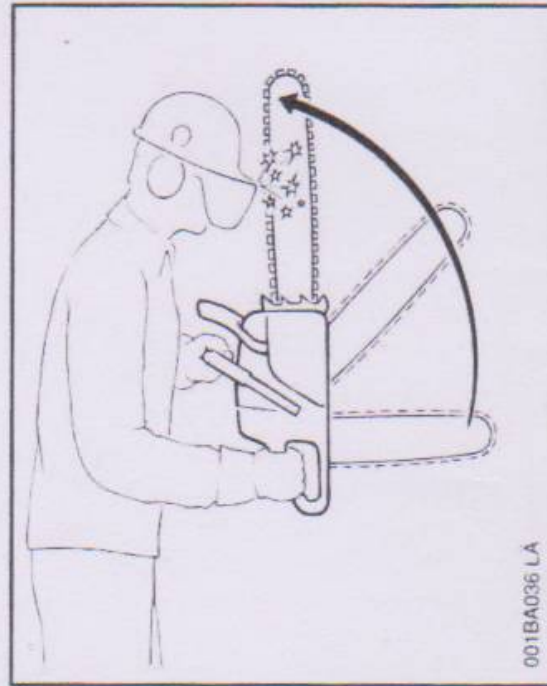
Gefahr durch Rückschlag!
Rückschlag kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

Bei einem Rückschlag (Kickback) wird die Säge plötzlich und unkontrollierbar zum Benutzer geschleudert - z. B.

- wenn die Kette **im Bereich um das obere Viertel der Schienenspitze** unbeabsichtigt auf Holz oder einen festen Gegenstand trifft
- wenn die Kette an der Schienenspitze im Schnitt kurz eingeklemmt wird
- wenn beim Entasten unbeabsichtigt ein anderer Ast berührt wird.



001BA035 LA



001BA036 LA

Rückschlaggefahr vermindern

- Säge fest mit beiden Händen und mit sicherem Griff halten
- Nur mit Vollgas sägen
- Schienenspitze immer beobachten
- nicht mit der Schienenspitze sägen
- Vorsicht bei kleinen, zähen Ästen, niedrigem Unterholz und Sprößlingen - die Kette kann sich darin verfangen
- nie mehrere Äste auf einmal sägen
- nicht zu weit vorgebeugt arbeiten
- nicht über Schulterhöhe sägen
- Schiene nur mit äußerster Vorsicht in einen begonnenen Schnitt einbringen
- nur „einstechen“, wenn man mit dieser Arbeitstechnik vertraut ist

- auf Lage des Stammes achten und auf Kräfte, die den Schnittpalt schließen und die Kette einklemmen können
- nur mit richtig geschärfter und gespannter Kette arbeiten - Tiefenbegrenzerabstand nicht zu groß!

10.4.4 | Kettensägen

Die Kettensäge ist ein Arbeitsgerät zum Trennen und Schneiden von Holz zum Fällen/Teilen und Entasten von umgefallenen Bäumen oder abgebrochenen Ästen sowie zum Öffnen von Türen oder Verschlagen.

Die Universalkettensäge dient der Schaffung von Abluft- und Rettungsöffnungen bei unterschiedlichen Materialien wie Isoliermaterial, Leichtbleche, Plexiglas, Leicht-Mauerwerk, Bimsstein, Teer- und Dachpappe (auch gesandet), Holzschalung und Holzbalken mit Nägeln und Schrauben, Verbundglasscheiben usw.

Ablauf

- Kettensäge zum Starten fixieren (z.B. am Boden)
- Kettensäge korrekt ansetzen, nicht mit Spitze schneiden



Kettensäge



Universalkettensäge



Sicherheitsausrüstung



Richtig



Falsch



- Helm, Gesichtsschutz, Gehörschutz und Schnitzschutz tragen
- Im Wirkungsbereich der Kettensäge (2 m) dürfen sich keine anderen Personen aufhalten
- Kettensäge immer mit beiden Händen halten
- Mit laufender Kettensäge nicht rückwärtsgehen
- Immer mit Vollgas sägen
- Bei Standortwechsel, stets Kettenstopp einlegen
- Kettenspannung stets überprüfen und einstellen
- Zum Schneiden von Sturmholz benötigt es eine fachspezifische Ausbildung



- Möglichst mit ziehender Kette schneiden
- Bei Kettenwechsel, Laufrichtung beachten
- Gute Standfestigkeit
- Beim Durchschneiden, Kontrolle, was sich dahinter befindet

10.4.1 | Trennschleifer/Winkelschleifer

Zu den von den Feuerwehren eingesetzten Techniken zur Metall-/Stein-/Betonbearbeitung gehört das Trennschleifen. Die folgenden Ausführungen gelten für Trennschleifer und Winkelschleifer.

Ablauf

- Im Arbeitsbereich, brennbare Stoffe abdecken oder entfernen, Löschmittel bereitstellen
- Personen und Tiere gegen Funkenflug schützen
- Fixieren der zu schneidenden Materialien
- Sicheren Stand einnehmen
- Schneidepunkt hinter der Mitte der Scheibe wählen; immer mit Vollgas ansetzen
- Verkanten und Schläge vermeiden
- Funkenflug kontrollieren
- Trennschleifer/Winkelschleifer nach Gebrauch sicher hinlegen



- Augenschutz/Gehörschutz/Staubmaske verwenden
- Trennschleifer/Winkelschleifer immer mit beiden Händen festhalten
- Nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwenden
- Funkenflug/Staubentwicklung muss kontrolliert werden
- Vor einem Scheibenwechsel, das Gerät von der Stromquelle trennen
- Für entsprechendes Material, die richtigen Scheiben wählen



- Trennscheiben haben ein Ablaufdatum